

Das Wort „Uni“ gehört zu den ...

- a) Kopfwörtern
- b) Initialwörtern
- c) Schwanzwörtern
- d) Klammerwörtern

Verbinden Sie richtig adverbiale Phraseologismen und ihre ukrainischen Äquivalente:

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. essen wie ein Spatz | a) бути вірним комусь |
| 2. mit Haut und Haar | b) поступово |
| 3. Schritt für Schritt | c) дуже мало їсти |
| 4. treu sein wie ein Hund | d) зовсім, повністю |

Die Lehnbedeutung ist eine Unterart ...

- a) der Lehnübersetzung
- b) der Lehnprägung
- c) der Lehnübertragung
- d) der einfachen Entlehnung

Verbinden Sie richtig Abarten der Metaphern und Beispiele:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. semantische Übertragung nach der Ähnlichkeit des Charakters | a) bittere Worte |
| 2. semantische Übertragung nach der Ähnlichkeit der Form | b) das tobende Meer |
| 3. Personifizierung | c) Brücke (med.) |
| 4. Synästhesie | d) sie ist eine Schlange |

Verbinden Sie richtig substantivische Phraseologismen und ihre ukrainischen Äquivalente:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| 1. ein Koffer mit doppeltem Boden | a) трудність |
| 2. altes Haus, | b) слабкість |
| 3. eine harte Nuss | c) двусмысленність |
| 4. die schwache Seite | d) друзяка |

Vertauschung der Bezeichnung zwischen dem Ganzen und seinem Teil ist ...

- a) Synkope
- b) Synekdoche
- c) Synchronie
- d) Synästhesie

Verbinden Sie richtig die Abarten der Neologismen und Beispiele:

- | | |
|-----------------|-------------|
| 1. Neuprägung | a) mailen |
| 2. Neuwort | b) Kultfilm |
| 3. Neubedeutung | c) Telex |
| 4. Neuwort | d) Renner |

Produktives Affix ist...

- a) -rich,
- b) -sal,
- c) -lich,
- d) aber-

Die festen Wortkomplexe „jemandes Vertrauen genießen“ und „jemandes Achtung genießen“ können zu den ... gezählt werden

- a) modellierten Bildungen
- b) phraseologisierten Verbundungen
- c) phraseologischen Einheiten
- d) lexikalischen Einheiten

Die paradigmatischen Beziehungen bestehen ...

- a) im Sprachsystem
- b) im Redeakt
- c) im Vokalsystem
- d) im Konsonantensystem

Verbinden Sie richtig die territoriale Schichtung des deutschen Wortschatzes und ihre Charakteristik:

- | | |
|--|--|
| 1. mundartliche Varianten, | a) landschaftlich begrenzt und nur auf mundartlicher Ebene bekannt |
| 2. territoriale oder landschaftliche Varianten | b) landschaftlich gebunden, aber überall bekannt |
| 3. nationale Varianten | c) funktionieren als Literatursprache anderer Nationen |

Adverbialer Phraseologismus ist:

- a) der Apfel der Zwietracht
- b) wie die Faust aufs Auge
- c) Wie die Arbeit, so der Lohn
- d) unter vier Augen

Homophone sind

- a) phonetisch gleich
- b) semantisch gleich
- c) orthographisch gleich
- d) ungleich

Verbinden Sie richtig die realisierte Bedeutung des Wortes „Kopf“ und die Bedeutungstypen:

- | | |
|--|--|
| 1. Die Blumen lassen die Köpfe hängen | a) direkte Bedeutung, |
| 2. Sie steckte den Kopf aus dem Fenster | b) phraseologisch gebundene Bedeutung, |
| 3. Die Kinder haben das ganze Haus auf den Kopf gestellt | c) übertragene Bedeutung |

Expressive Dubletten der Fachwörter heißen...

- a) Professionalismen
- b) Berufsjargonismen
- c) Soziolektismen
- d) Termini

Verbinden Sie richtig Bedeutungstypen und Funktionen des Wortes:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. soziolinguistische Bedeutung | a) das Wort drückt die Gefühle der |
|---------------------------------|------------------------------------|

- | | |
|---|---|
| 2. pragmatische Bedeutung | b) Teilnehmer des Redeaktes aus
das Wort bezieht sich auf ein
Denotat oder eine Klasse von
Denotaten |
| 3. denotativ-signifikative
Bedeutung | c) das Wort widerspiegelt die
nationale Spezifik |

Die Metonymie ist:

- a) harte Worte
- b) Blutgefäße
- c) ein offener Mensch
- d) das ist nicht für fremde Ohren

Das Wort bezeichnet einen konkreten Gegenstand und erfüllt dabei seine ...

- a) pragmatische Funktion
- b) signifikative Funktion
- c) nominative Funktion
- d) kommunikative Funktion

Verbinden Sie richtig Klassifikation der Antonyme nach der Art des logischen Gegensatzes und Beispiele:

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1. konträre Antonyme | a) Tag – Nacht |
| 2. kontradiktorische Antonyme | b) lieben- hassen |
| 3. komplementäre Antonyme | c) geben – nehmen |

Die Entlehnung aus dem Lateinischen ist...

- a) studieren
- b) Parfüm
- c) Budget
- d) Steppe

Verbinden Sie richtig verbale Phraseologismen und ihre ukrainischen Äquivalente:

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. den Mund halten | a) померти |
| 2. Schwein haben | b) мати добру вдачу |
| 3. ins Gras beißen | c) дуже любити когось |
| 4. einen Affen an jemandem
gefressen haben | d) мовчати |

„Lehrhaften“ Charakter weisen ... auf

- a) Idiome
- b) Sprichwörter
- c) Zwillingsformeln
- d) geflügelte Wörter

Bedeutungstyp, der auf der Polysemie des Wortes basieren, ist...

- a) phraseologisch gebundene Bedeutung
- b) denotative Bedeutung
- c) syntaktisch bedingte Bedeutung

d) pragmatische Bedeutung

Aus Semen besteht ...

- a) der Begriff
- b) das Phonem
- c) das Semem
- d) das Morphem

Verbinden Sie richtig Funktionen des Wortes und ihre Definitionen:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Das Wort drückt Gefühle aus | a) kommunikative Funktion |
| 2. Das Wort benennt | b) pragmatische Funktion |
| 3. Das Wort verallgemeinert | c) signifikative oder kognitive |
| 4. Das Wort teilt mit | d) nominative Funktion |

Die Dominante der synonymischen Reihe „geschwind - schnell – rasch – schleunigst – flugs – hurtig – behende“ ist

- a) rasch
- b) schleunigst
- c) schnell
- d) geschwind

Ein konnotatives Sem enthält die Bedeutung des Wortes ...

- a) das Gesicht
- b) die Angst
- c) der Lehrer
- d) die Fresse

Zu den Wortbildungsmitteln gehören ...

- a) Syntagmen
- b) Sätze
- c) Affixe
- d) Silben

Den Phraseologismus „Wer A sagt, muss B sagen“ zählt man zu ...

- a) den modellierten Bildungen
- b) den phraseologisierten Verbindungen
- c) den phraseologischen Verbindungen
- d) den festgeprägten Sätzen

Die Fähigkeit des Wortes, mehrere miteinander verbundene Bedeutungen zu besitzen und dementsprechend verschiedene Gegenstände zu bezeichnen, heißt ...

- a) Antonymie
- b) Synonymie
- c) Polysemie
- d) Homonymie

Determinatives Kompositum ist...

- a) das Schlafzimmer
- b) bergauf

- c) die Handvoll
- d) deutsch-russisch

Ein Synonym zu „Historismus“ ist

- a) Formarchaismus
- b) Begriffsarchaismus
- c) Bedeutungsarchaismus
- d) semantischer Archaismus

Phraseologismen Antonyme

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. aus demselben Holz
geschnitten sein, | a) ein kaltes Herz haben, |
| 2. grünes Licht | b) aus anderem Holz geschnitten sein |
| 3. ein warmes Herz haben | c) jemandem die Zunge lösen |
| 4. jemandem die Zunge binden | d) rotes Licht |

Ein Synonym zum Terminus „Berufssprache“ ist

- a) Umgangssprache
- b) Fachsprache
- c) Soziolekt
- d) Standessprache

Die Sach- und Wortentlehnung ist

- a) Job
- b) Babysitter
- c) Hotline
- d) Computer

Die syntagmatischen Beziehungen bestehen

- a) im Redeakt
- b) im Konsonantensystem
- c) im Vokalsystem
- d) im Sprachsystem

Die meisten entlehnten Wörter werden zur Zeit der Entlehnung als... betrachtet

- a) Neuwörter,
- b) Neubedeutungen
- c) Noeme
- d) Neuprägungen

Das morphologische Prinzip der Klassifikation der Komposita berücksichtigt

- a) die Zahl der Komponente
- b) die Herkunft der Komponente
- c) die logischen Beziehungen zwischen den Komponenten
- d) die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Wortart

Differentialseme sind ... verbunden

- a) mit dem Ausdruck des Gefühlswertes
- b) mit dem Ausdruck der differenzialen Merkmale der Gegenstände, Prozesse, Eigenschaften
- c) mit dem Ausdruck der konkreten grammatischen Kategorien
- d) mit dem Ausdruck der Wortart

Typen der semantischen Beziehungen im LSS

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 1. Bedeutungsüberordnung | a) Synonymie |
| 2. Bedeutungsgegensatz | b) Hyperonymie |
| 3. Bedeutungsunterordnung | c) Hyponymie |
| 4. Bedeutungsähnlichkeit | d) Antonymie |

Die Synonyme „sich verheiraten“ und „sich verehelichen“ gehören zu den ... Synonymen

- a) stilistischen,
- b) absoluten
- c) kontextuellen
- d) ideographischen

Entlehnungsformen Lexikalische Einheiten

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Lehnübertragung | a) der Fußball |
| 2. Lehnbedeutung | b) der Bürgerkrieg |
| 3. formale Entlehnung | c) die Party |
| 4. Lehnübersetzung | d) der Pionier (Mitglied einer Kinderorganisation) |

Theoretisch-fachliche kommunikative Funktion erfüllen

- a) Termini
- b) Halbtermini
- c) Berufsjargonismen
- d) Soziolektismen

Klassifikation des Fach- und Berufswortschatzes Definitionen

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Professionalismen | a) nichtstandartisierte und nicht definierte Fachwörter |
| 2. Fachjargonismen | b) fachbezogene Wörter, die in fachbezogener, Kommunikation realisiert werden |
| 3. Termini | c) expressive Dubletten der Fachwörter |
| 4. | d) |

Syntaktische Modelle der phraseologischen Einheiten Phraseologische Einheiten

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. substantivische Phraseologismen | a) mit Haut und Haar |
| 2. adverbiale Phraseologismen | b) ins Gras beißen |
| 3. verbale Phraseologismen | c) ein Koffer mit doppeltem Boden |
| 4. | d) |

Die zweitwichtigste Erscheinungsform des Deutschen ist

- a) Umgangssprache
- b) Mundart
- c) Hochsprache
- d) Soziolekt

Die zahlreichsten in dem deutschen Wortbestand sind

- a) fremdsprachige (entlehnte) Stämme
- b) indoeuropäische Stämme
- c) germanische Stämme
- d) deutsche Stämme

Die „Glied-für-Glied-Übersetzung“ heißt

- a) Lehnbedeutung
- b) Lehnübersetzung
- c) Lehnübertragung
- d) Lehnprägung

Ein besonderer Zweig der Lexikologie, der sich mit Theorie und Praxis der Wörterbuchschreibung beschäftigt, heißt

- a) Phraseologie
- b) Etymologie
- c) Stilistik
- d) Lexikographie

Sprichwörter sind

- a) Man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist
- b) auf fruchtbaren Boden fallen
- c) geschehen ist geschehen
- d) vor die Hunde gehen

Das Vorhandensein des mittleren Gliedes lässt ... zu

- a) die Konversivität
- b) der konträre Gegensatz
- c) der kontradiktorische Gegensatz
- d) der komplementäre Gegensatz

Das Wort „zugrundegehen“ gehört zu den

- a) Zusammenbildungen
- b) Abkürzungen
- c) Zusammenrückungen
- d) Ableitungen

Nichtdeterminative Komposita sind

- a) das Bügeleisen
- b) das Abendbrot

- c) der Dichterkomponist
- d) das Fremdwort

Übertragung von einem Sinnesgebiet in das andere ist

- a) Synästhesie
- b) Synkope
- c) Synchronie
- d) Synekdoche

Die Entlehnungen aus dem Englischen sind

- a) Sozialismus,
- b) Abitur,
- c) Courage
- d) Make-up

Die Arten der Metapher sind

- a) Namensübertragung aufgrund der räumlichen Verhältnisse
- b) Synchronie
- c) Namensübertragung vom Behälter auf den Inhalt
- d) Übertragung nach der Ähnlichkeit des Charakters

Neubedeutung ist

- a) Allergie (Antipatie)
- b) Kultfilm
- c) chatten
- d) Internet

Begriffsarchaismen sind

- a) ward
- b) begonnen
- c) die Minne
- d) der Knecht

Mit festen Wortkomplexen beschäftigt sich

- a) Etymologie
- b) Onomasiologie
- c) Phraseologie
- d) Semasiologie

Homonyme Unterschiede

- | | |
|--|---|
| 1. Mutter (мать) – Mutter (гайка) | a) die Gabelung der Pluralbildung, |
| 2. Schild (вывеска) – Schild (щит) | b) die Gabelung des grammatischen Geschlechts und der Pluralbildung |
| 3. Heide (луг, пастбище) – Heide (язычник) | c) die Gabelung des grammatischen Geschlechts und der Pluralbildung |
| 4. | d) |

In dem Satz „Ein und derselbe Inhalt (das Bezeichnete) kann durch verschiedene Formative (das Bezeichnende) wiedergegeben werden“ ist die Rede von

- a) Synonymie
- b) Homonymie
- c) Polysemie
- d) Antonymie

Klassifikation der Abarten des Bedeutungswandels Russische Aquivalente

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. semantische Pejoration | a) улучшение значения |
| 2. Bedeutungsverengung | b) расширение значения |
| 3. semantische Melioration | c) сужение значения |
| 4. Bedeutungserweiterung | d) ухудшение значения |

Das Substantiv „der Kurfürst“ ist ein

- a) Historismus
- b) Angloamerikanismus
- c) Formarchaismus
- d) Neologismus

Das beweglichste Subsystem der Sprache ist

- a) die Phonetik
- b) die Morphologie
- c) der Wortschatz
- d) die Syntax

Wortbildungsarten Lexikalische Einheiten

- | | |
|---|----------------|
| 1. Konversion | a) befriedigen |
| 2. Abkürzung | b) Pelzwerk |
| 3. Ableitung | c) das Nichts |
| 4. Wortbildungskonstruktionen mit Halbaffixen | d) der Obus |

Ein Kategorialem in der Bedeutung des Wortes „fragen“ ist

- a) Prozessualität
- b) Merkmalhaftigkeit
- c) Gegenständlichkeit
- d) Unbelebtheit

Die Lehnübersetzung ist eine Unterart

- a) der Lehnprägung
- b) der Lehnbedeutung
- c) der Lehnübertragung
- d) der einfachen Entlehnung

Die kleinste selbständige sprachliche Einheit, die das materielle und das ideelle enthält, ist

- a) Phonem
- b) Syntagma
- c) Wort
- d) Morphem

Klassifikation der Synonyme Synonyme

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. ideographische Synonyme | a) Gutenberg – Erfinder des Buchdrucks, |
| 2. stilistische Synonyme | b) finster – trübe |
| 3. territoriale Dubletten | c) Kopf – Haupt, |
| 4. kontextuelle Synonyme | d) Kartoffel – Erdapfel, |

Nicht das Merkmal der Phraseologismen ist

- a) die Phraseologismen sind fertige im Lexikon gespeicherte Einheiten
- b) die Phraseologismen werden nicht neu produziert
- c) die Gesamtbedeutung eines Phraseologismus ist die Summe der Bedeutungen der Bestandteile
- d) die Gesamtbedeutung eines Phraseologismus lässt sich aus der Bedeutung der Bestandteile nicht direkt ableiten

Wörter, die Oberbegriffe bezeichnen heißen

- a) Hyponyme
- b) Synonyme
- c) Homonyme
- d) Hyperonyme

Entlehnungsformen Definitionen

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Lehnübertragung | a) die freiere Wiedergabe der Morphemstruktur |
| 2. Lehnbedeutung | b) die "Glieder – für - Glieder - Übersetzung" |
| 3. Lehnübersetzung | c) die Übernahme der fremden Formative (Lautkörper) |
| 4. formale Entlehnung | d) die Zuordnung eines fremden Semems zu einem deutschen Formativ |

Die Substantive „Liebe – Hass“ sind

- a) konträre Antonyme
- b) kontradiktorische Antonyme
- c) komplementäre Antonyme
- d) gleichwurzlige Antonyme

Bereiche der Lexikologie Definitionen

- | | |
|------------------|--|
| 1. Etymologie | a) die Lehre von der Herkunft und Bedeutungsentwicklung des Wortschatzes |
| 2. Semasiologie | b) die Bezeichnungslehre |
| 3. Onomasiologie | c) die Bedeutungslehre |
| 4. Lexikographie | d) die Lehre von Zusammensetzung der Wörterbücher |

Lexikalische Einheiten Antonyme

- | | |
|----------------|-------------|
| 1. abschaffen | a) Mehrheit |
| 2. Minderheit, | b) nervös |
| 3. froh | c) schaffen |
| 4. ruhig | d) traurig |

Klassifikation der Antonyme nach dem Umfang der gegensätzlichen Bedeutungen Antonyme

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. keine Antonyme | a) hoch – niedrig |
| 2. totale Antonyme | b) Freude – Fleiß |
| 3. partielle Antonyme | c) hell – dunkel |
| 4. | d) |

Bilateral ist

- a) das Phonem
- b) die Bedeutung
- c) das Sem
- d) das Wort

Lexikalische Einheiten Präfixe und Suffixe für die Bildung der Antonyme

- | | |
|---------------|-----------|
| 1. fehlerhaft | a) nach-, |
| 2. Vorteil, | b) ab- |
| 3. Ordnung | c) -los, |
| 4. Neigung, | d) un-, |

Die Substantive „Frage – Antwort“ sind

- a) komplementäre Antonyme
- b) kontradiktorische Antonyme
- c) vollständige Synonyme
- d) konträre Antonyme

Bildungswege der Termini Beispiele

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. metaphorische Uebertragung | a) skannen, Computer, Algorythmus |
| 2. Wortbildung | b) Raupe, |
| 3. Entlehnung | c) Luftkissen, Elektrodynamik,
kaltpressen |
| 4. | d) |

Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sind

- a) Geschichte
- b) Lexikologie
- c) Soziologie
- d) Psychologie

Synonyme sind

- a) tapfer – feige
- b) reden – schweigen
- c) leben – das Leben
- d) sterben – einschlafen

Im Satz „Diese Frau ist eine giftige Schlange“ realisiert das Wort „Schlange“ seine

- a) eigentliche Bedeutung
- b) freie Bedeutung
- c) direkte Bedeutung
- d) übertragene Bedeutung

Das Wort „Besserwisser“ gehört zu den

- a) Zusammenrückungen
- b) Abkürzungen
- c) Ableitungen
- d) Zusammenbildungen

Unter der Bezeichnung „Rotwelsch“ wird verstanden

- a) Schülersprache
- b) Argot
- c) Umgangssprache
- d) Berufssprache

Zu den Metaphern gehören nicht

- a) das ganze Auditorium hörte zu
- b) vier Wände
- c) Havanna (Zigarre)
- d) alter Esel (auf Menschen bezogen)

Hauptbedeutung ist

- a) latent
- b) primär
- c) sekundär
- d) übertragen

Der kleinste selbständige sprachliche Bedeutungsträger heißt

- a) das Morphem
- b) das Wort
- c) das Sem
- d) das Phonem

Klassifikation der Abarten der Bedeutungsübertragung

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. die Metonymie | a) Vater im Himmel |
| 2. die Personifizierung | b) der Frühling kommt |
| 3. der Euphemismus | c) bittere Gefühle |
| 4. die Synästhesie | d) der kluge Kopf |

Die Entlehnung nicht aus den slawischen Sprachen ist

- a) Taiga
- b) Kosmonaut
- c) Revolution
- d) Verbesserungsvorschlag